

Das zweite Vereinsjahr

Jahresbericht 2009



Liebe Vorstandsmitglieder
Liebe Interessierte
Liebe Donatorinnen und Donatoren

Unsere Arbeit, jungen Menschen eine Möglichkeit zur Schulbildung zu geben, ist nötig und wichtig. Rund 20 Millionen Menschen leben in Mexico, die gehörlos oder hörbehindert sind. Die meisten von ihnen werden weder gefördert noch unterstützt. Unsere Tätigkeit hilft nicht nur den betroffenen jungen Menschen, sondern auch ihren Eltern, die oft Schamgefühle wegen ihren gehörlosen Kindern haben und diesen oft nicht erlauben, eine Schule zu besuchen. Die Haltung, dass gehörlose Menschen nichts lernen können ist leider tief verwurzelt und die Wertschätzung für gehörlose Menschen in Mexico sehr niedrig.

«taki mundo» möchte gehörlose Kinder und ihre Eltern motivieren. Das ist oft ein langwieriger Prozess, der viel Energie und Aufwand bedeutet. Aber es lohnt sich! Das zeigt unser erstes abgeschlossenes Schuljahr, in welchem die Freude, der Lerneifer und das Interesse der Schülerinnen und Schüler in vielen schönen Momenten erlebbar waren.

Unser kleiner Beitrag an die Förderung des Bewusstseins und die Akzeptanz von gehörlosen Menschen in der mexikanischen Bevölkerung ist umso wichtiger. Unsere Arbeit in der Schweiz und in Mexico ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und wünschen Ihnen viel Spass bei der nachfolgenden Lektüre – «muchas gracias».

Astrid von Reding
Vereinspräsidentin

Fazit des ersten Schuljahres

Astrid von Reding

Das erste halbe Jahr 2009 – seit Eröffnung der Schule im August 2008 – verlief reibungslos. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen hatten sich aneinander gewöhnt, erste Examina wurden erfolgreich abgeschlossen und es hatte sich nach den ersten Monaten ein geregelter Ablauf des Schulalltags eingependelt.

Wechsel Lehrpersonen

Mitte Jahr hatte die Lehrerin für Gebärdensprache die Schule verlassen und leider eine Mitarbeiterin sowie einige Schülerinnen und Schüler mitgenommen. «taki mundo» konnte dank seiner stabilen finanziellen Situation den Schulbetrieb für die verbliebenen gehörlosen Schülerinnen und Schüler aufrechterhalten. Nach diesem Dämpfer konnten wir glücklicherweise drei neue Lehrpersonen im Teilzeitpensum gewinnen, die befähigt sind, nicht nur gehörlose Menschen zu unterrichten, sondern auch Menschen mit anderen Behinderungen. Das hat Vertrauen vor Ort geschaffen: Man nimmt uns in Mexico als Organisation wahr, die ihre Verantwortung gegenüber den ihr anvertrauten Menschen und beschäftigten Mitarbeitenden wahrnimmt. Dies wäre ohne die grosse Loyalität und Unterstützung, die wir aus der Schweiz erhalten, nicht möglich gewesen.

Aktivitäten Mexico

Astrid von Reding

H1N1-Grippe

Anlässlich meines Besuches im April 2009 hatte ich das Pech, dass ab Mitte der zweiten Woche die Schule wegen der Schweinegrippe geschlossen werden musste. Sämtliche Schulen in ganz Mexico mussten ihren Betrieb einstellen. Die Wiedereröffnung fand erst statt, als ich bereits wieder in der Schweiz war. Nichtsdestotrotz habe ich fast alle Kinder getroffen, mit ihnen gesprochen, ihnen beim Schulunterricht zugeschaut und auch mit den Eltern Gespräche geführt. Wir waren alle froh und dankbar, dass weder die Kinder, ihre Familien noch die Lehrpersonen angesteckt wurden. Auch ich hatte Glück und hatte bei meiner Ankunft in der Schweiz zwar Grippe – aber nicht die H1N1-Grippe.

Entwicklung von Oliver, 15 Jahre

Oliver besucht seit August 2008 die Schule und war zu Beginn scheu und introvertiert. Er hatte in seiner vorherigen Schulzeit viel Zurückweisung und Ablehnung erfahren. Man hatte ihm zu verstehen gegeben, er sei minderwertig, weil er nicht mit den anderen Kindern Schritt halten konnte. Nun gehen unsere Lehrpersonen individuell auf seine Bedürfnisse ein und das Lerntempo wird ihm angepasst. Seine Eltern haben festgestellt, dass er selbstständiger geworden ist. Er getraut sich heute sogar alleine Bus zu fahren. Das war vorher undenkbar. Ich habe seine Veränderung während meiner Besuche mitverfolgen können. Er macht heute Witze und setzt sich in Szene, wie es bei einem 15-jährigen normal ist. Es macht Freude zu sehen, dass unsere Arbeit und unser Einsatz Wirkung zeigt.

Aufbruch in eine neue Schule

Die Katholische Kirche hatte «taki mundo» auf Ende 2009 die Nutzung der Schule, die wir gratis nutzen konnten, wegen Eigenbedarfsnutzung gekündigt. Das Team hat auf Hochtouren eine neue Lokalität gesucht. Ende Dezember 2009 fand der Umzug in eine günstige Unterkunft statt. Die Miete für die Schule beträgt 250 Franken im Monat, die Räume sind aber sehr renovationsbedürftig.

Siebdruckwerkstatt & neuer Computer für die Schule

Wir haben von Apia, einer Schweizer-Stiftung, Ende 2009 den Zuschlag für eine neue Siebdruckwerkstatt, Farben und einen neuen Computer erhalten. Diese werden wir in Mexico nach Bezug der neuen Schule 2010 beschaffen.

Sponsorbeiträge

Auch in Mexico hat das Team versucht, Geld zu generieren. Ich selber habe bei diversen Firmen vorgesprochen, bis auf alte Möbel jedoch ohne Erfolg. Leider hatten wir damals noch nicht die Bestätigung des Staates Mexico, dass Spendengelder von den Steuern abgezogen werden dürfen. Mitte 2009 erhielten wir endlich nach einem zweijährigen langwierigen Prozess diese Bestätigung. Jetzt kann der Spenden-Peso von den Steuern abgezogen werden und wir hoffen, so die Spenden-Bereitschaft in Mexico zu erhöhen.

Tätigkeitsbericht Schweiz

Daniela Blaser

Öffentlichkeitsarbeit

Austausch Organisationen am 21. Januar 2009

Der Schweizerische Gehörlosen Bund SGB hatte eine Tagung für Organisationen, die sich für gehörlose Menschen ausserhalb der Schweiz einsetzen, organisiert. Auch «taki mundo» war eingeladen und durfte sein Projekt vorstellen. Insgesamt waren 7 Schweizer Organisationen anwesend. Ein Treffen soll jährlich stattfinden, wozu der SGB jeweils einlädt. Wir erhoffen uns von diesem Networking eine gute Beziehung zum SGB Schweiz sowie einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit anderen Institutionen.

Vereinsversammlung 27. Mai 2009

Nach der Ankunft von Astrid aus Mexico hatten wir die Vereinsversammlung vorsichtshalber verschoben, um ganz sicher zu gehen, dass sie nicht Trägerin des H1N1-Virus war. Die zweite Vereinsversammlung führten wir wie das Jahr zuvor in der Seniorenresidenz NORDlicht in Oerlikon mit 20 Gästen durch. Umrahmt wurde der Anlass von der Berufsgitarristin Ruth Perez. Ihr Auftritt finanzierte die Spanische Botschaft in Bern.

Besuch 3. Untiklasse aufgrund Mailing an Pfarrämter

Aufgrund eines im Vorjahr verschickten Mailings an katholische Pfarrämter im Kanton Zürich hatten Untikinder anlässlich ihrer Erstkommunion die Kollekte der Feier «taki mundo» gespendet. Natürlich wollten die Kinder genaueres über das Projekt erfahren, Bilder sehen und Fragen stellen können. Astrid von Reding besuchte deshalb im Juni die Kinder und stellte das Projekt vor.

Jahrestag für gehörlose Menschen 26.09.2009

Dieser Gedenktag wurde 1951 von der World Federation of the Deaf (WED) – Weltverband der Gehörlosen – ins Leben gerufen und bildet jeweils den Abschluss der «Internationalen Woche der Gehörlosen», die jedes Jahr in der letzten vollen Septemberwoche durchgeführt wird. Viele Vereine organisieren an diesem Tag Veranstaltungen, um die Aufmerksamkeit der Bevölkerung und Politik auf sich zu ziehen. «taki mundo» wollte einen Beitrag leisten und dabei auch auf das eigene Projekt aufmerksam machen. Deshalb suchten wir eine Partnerschaft mit einer Schweizer Gehörlosenorganisation und freuten uns sehr, dass wir Fontana Passugg für unser Projekt begeistern konnten, sich an der Standaktion am 26. September an der Bahnhofstrasse in Zürich zu beteiligen. Fontana Passugg ist ein Selbsthilfewerk von gehörlosen und hörbehinderten Menschen, die sich für ihr Recht auf Weiterbildung einsetzen. Diese Bildungsstätte können auch Hörende beanspruchen. Mehr Informationen unter www.fontana-passugg.ch. Am Stand verkauften wir Schoggiherzen, bedruckte T-Shirts aus Mexiko sowie Kirschstein- und Meditationskissen. Für gute Stimmung sorgten Christine und Kurt Nünlist mit ihren Drehorgeln. Wir erlebten einen rundum spannenden Tag mit tollen Begegnungen und interessanten Gesprächen. Wir nahmen über 1000 Franken ein. Einen Teil überwiesen wir Fontana Passugg, den Rest setzen wir für die Eingabe des ZEWO-Gütesiegels 2010 ein. Obschon ein grosser Aufwand für eine Medienpräsenz betrieben worden ist, mit dem Versand einer Medienmitteilung und telefonischen Anfragen bei über 30 Print- und elektronischen Medien, darunter auch Gehörlosenorganisationen, hat einzig der Tagesanzeiger eine

3-zeilige Anzeige des Anlasses publiziert. Der Anlass kostete uns nur die Standbewilligung. Die Schoggiherzen, Ballons, die bedruckte Blache, den Stand und den Druck des Flyers, der an über 800 Adressen verschickt wurde, konnte über zweckgebundene Zuwendungen gedeckt werden.

Medien

Medienpräsenz

Die Zeitschrift «sonos» (Organ des «Schweizerischen Verbandes für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen») hatte «taki mundo» aufgrund der Radio-24-Weihnachtsaktion vom Dezember 2007 porträtiert. Im Februar 2008 erschien ein 4-seitiger Bericht. Zu lesen ist er auf www.takimundo.ch Rubrik Medien.

Fundraising

Dieses zeitaufwändige Ressort konnte noch nicht besetzt werden und wurde im vergangenen Jahr weiterhin interimistisch von Daniela Blaser und Astrid von Reding geführt.

Eingaben Stiftungen

Die im Februar und März eingereichten Eingaben bei über 43 Stiftungen wurden überaus positiv berücksichtigt und haben uns die ersehnte mittelfristige finanzielle Stabilität gebracht.

Mailing Stammadressen

Im August haben wir all unseren Kontakten – über 800 Adressen – Informationen zum Internationalen Tag der Gehörlosen, den Jahresbericht und unseren allgemeinen Flyer geschickt.

Highlights 2009

Zum Jahresende erhielten wir von der Stiftung APIA für 2010 die Zusage, Schulmaterial für Mexico, eine Siebdruckausrüstung, eine Digitalkamera und einen Computer beschaffen zu können. Und im Dezember hat sich Defièbre GmbH – Agentur für Visuelle Kommunikation – entschlossen, unser Projekt mit 1% seines Umsatzes zu berücksichtigen und vermerkt dies auch in seiner Geschäftskorrespondenz. Vielen Dank für die tolle Idee und die Werbung für das Projekt.

Kommunikationsmittel

Überarbeitung allgemeiner Flyer

Den allgemeinen Flyer haben wir überarbeitet und mit aktuellen Fotos ausgestattet.

Newsletter

Zwei Newsletter konnten wir 2009 versenden und über die Entwicklung der Schule berichten.

Webseite

Für die Pflege der 4-sprachigen Webseite konnten wir unser Mitglied Susanne Bachofner gewinnen. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit und danken ihr für den Einsatz.

Geleistete Vorstandsarbeit 2009

Der dreiköpfige Vorstand traf sich an 7 Sitzungen. Zudem fanden ein Strategiewochenende und zwei weitere Meetings zwischen Astrid von Reding und Daniela Blaser statt, an denen die

Aktivitäten und Massnahmen für 2009 und 2010 festgelegt wurden. Zudem stand Astrid via Skype jeden Monat mit dem Team in Mexico in Verbindung. Der Vorstand engagierte sich 2009 1295.5 Stunden oder 162 Tage à 8 Stunden unentgeltlich in seiner Freizeit für das Projekt.

Ausblick für 2010

Mexico

2010 wird geprägt sein vom Bezug der neuen Schule, Einrichten der Räume und gegenseitigem Kennenlernen der neuen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Alle sollen sich in der Schule wohl fühlen und die Schüler Lebensfreude und Selbstbewusstsein entwickeln. Die Weiterbildung der Lehrpersonen wird vorangestrebt und dem Finden von Sponsoren wird, sobald die Schule wieder zu einem geregelten Alltag zurückfindet, erste Priorität eingeräumt.

Schweiz

Die Stiftung ZEWO ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen. Sie prüft diese auf den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern und verleiht ein Gütesiegel, wenn ihre Anforderungen erfüllt sind. Organisationen, die mindestens 3 Jahre bestehen, können sich anmelden, was «taki mundo» 2010 tun wird. Dieses Zertifikat kostet etwa 3500 Franken und ist für unsere Organisation Garant gegenüber der Öffentlichkeit, dass wir mit den Spendengeldern verantwortungsvoll umgehen. Dies ist bei der Suche neuer Sponsoren im Banken- und Versicherungsbereich aber auch bei Kirchen wichtig, da wir oft abschlägige Antworten erhalten, weil uns dieses Vertrauens-Gütesiegel fehlt.

Danke

Direkte Ausgaben von den Spenden hatten wir in der Schweiz 2009 nur für die Portokosten der Mailings und Standgebühren der Aktion vom September. Alle anderen Aufwendungen ermöglichten neben dem Vorstand viele Menschen, die das Projekt unterstützen.

Das sind:

Everyware hostet die Webseite. Susanne Bachofner pflegt die viersprachige Webseite. Lolita Morena, Nicole Nativel, Maria Magdalena Senn-Santoyo und Jeannette Huber machten Übersetzungen ins Französische, Spanische und Englische. rb druck ag druckte den Flyer, Aufdruck der Einzahlungsscheine und schenkte die Couverts. Stutz Druck layoutete den Jahresbericht. Die Spanische Botschaft finanzierte das Konzert von Ruth Perez an der Jahresversammlung. Christine Mächler nähte die in Mexico bedruckten Stoffe zu Kirschenstein- und Meditationskissen. Für den Stand anlässlich des Internationalen Tages der Gehörlosen offerierten Lindt & Sprüngli Schoggiherzen, Medico Druck Embrach druckte den Flyer, Steinmann Entsorgung & Transporte GmbH Embrach stellte den Stand zur Verfügung und Daniela Blaser Embrach finanzierte Ballons und Heliumgas.

Weiterhin unterstützten uns

Arie Wubben, Kontrollstelle
Dr. Konrad Fischer, Rechtsanwalt und Jurist.

Patronat

- Lolita Morena, Moderatorin und Ex Miss Schweiz.
- Fiona Bollag, Autorin von «Das Mädchen, das aus der Stille kam». Sie ist gehörlos, kann aber mit Hörimplantaten hören.

Sponsoren

- Ria und Arthur Dietschweiler Stiftung, St. Gallen
- Carl und Elise Elsener Stiftung, Ibach SZ
- Hamasil Stiftung, Zürich
- Gebauer Stiftung
- Hilda und Walter Motz-Hauser Stiftung, Horgen
- Familien-Vontobel Stiftung, Zürich
- Stiftung St. Martin
- Andi Buhl, SwissDLC AG
- Johannes Bachofner, Hermes Vermögensverwaltungs AG, Zürich
- Dèfiebre GmbH, Agentur für Visuelle Kommunikation.

Wir danken zudem allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Team Mexico

Edgar Arias Navarro	Schulverwalter
Mayra Martinez de la Pena	Lehrerin, Schulsekretariat
Ernesto Moreno Trejo	Lehrer Siebdruck

Zusätzliche Lehrpersonen ab 2010:

Adalberto Hernández	Spanisch
Iliana Hernández	Sozialwissenschaften
Sandra Medina	Naturwissenschaften

Team Schweiz

Astrid von Reding	Vereinspräsidentin, Fundraising
Daniela Blaser	Public Relations, Aktuarin, Fundraising
Markus von Burg	Kassier

Der Verein «taki mundo» wurde im März 2007 in Würenlos gegründet. Er ist politisch und konfessionell neutral und nicht Gewinn orientiert. «taki mundo» fördert hörbehinderte und gehörlose junge Menschen in Uruapan, Mexico.